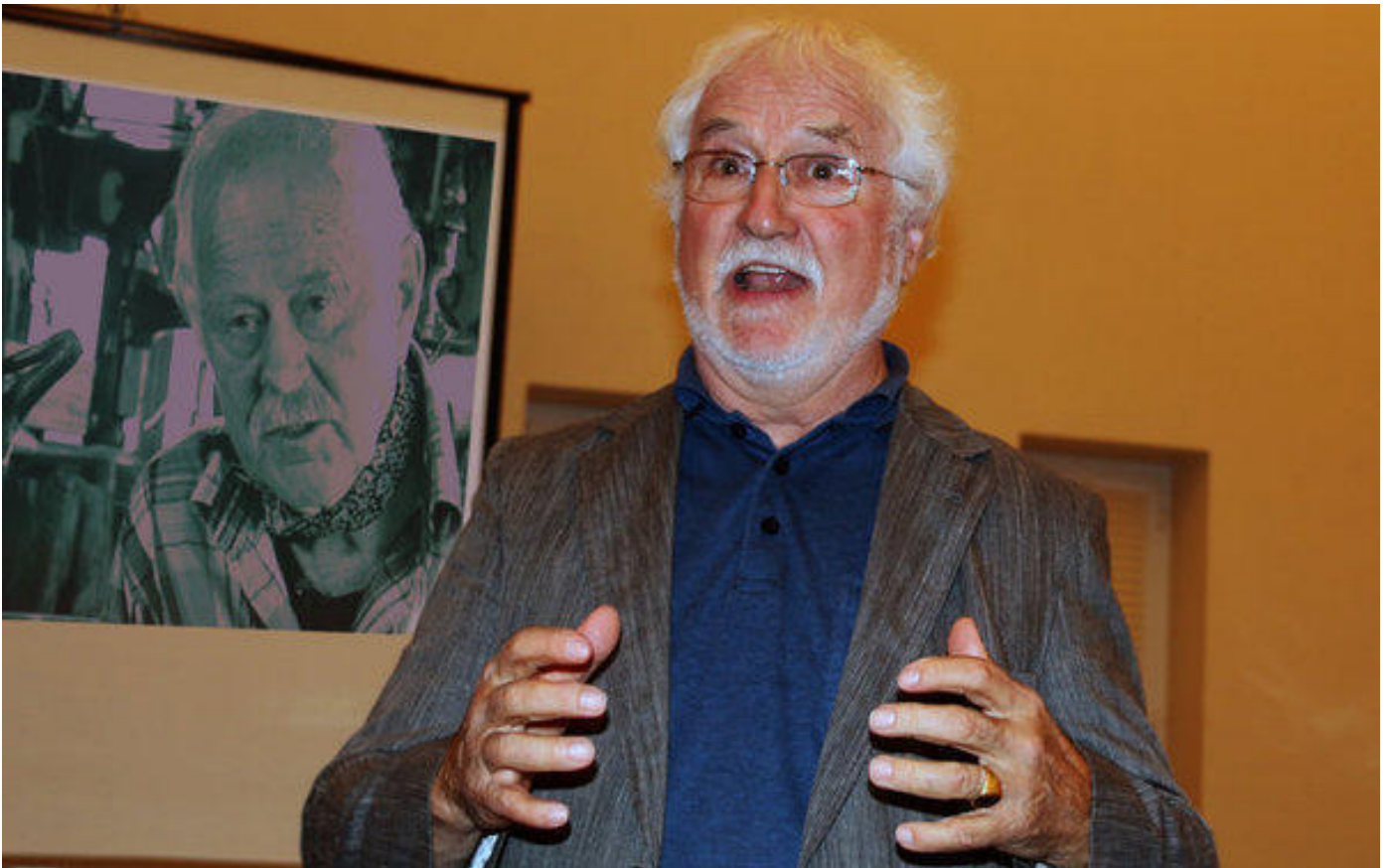


Gratis
registrieren

Sie haben noch keinen Account?
Jetzt registrieren oder [Login](#)



Lebendig erzählte Ueli Bietenhader von seinem kreativen Arbeiten mit dem bewegten Bild. (Max Pflüger)

Erfolgreich kreativ sein

Max Pflüger · 18.09.2014 · [0 Kommentare](#)

Die Generalversammlung der Rheintalischen Gesellschaft für Musik und Literatur (RGML) befasste sich erstmals in ihrer Geschichte mit der siebten Kunst, dem Film. Ueli Bietenhader gab einen Einblick in sein Filmschaffen.

HEERBRUGG. Am Mittwochabend trafen sich die Mitglieder der RGML zur 73. GV im evangelischen Kirchgemeindehaus Heerbrugg. Im traditionellen Kulturteil nach

der speditiven Erledigung der statutarischen Traktanden unter der Leitung von Präsident Meinrad Vögele gab Ueli Bietenhader einen interessanten Einblick in die Amateur-Filmerei und präsentierte seinen preisgekrönten Film über den bekannten Altstätter Kunstschmied Gerry Aigner: «Schmieden macht zufrieden».

In rhetorisch wie stets ausgefeilter Sprache führte Meinrad Vögele noch einmal durch die Anlässe der abgelaufenen Saison von der Lesung mit Ralf Rothmann im Oktober 2013 über die verschiedenen musikalischen und literarischen Leckerbissen bis hin zur Löwenhofserenade 2014 mit dem Streichquartett Casal im Juni. Vögele verstand es aber auch, die Anwesenden auf die anbrechende neue Saison einzustimmen und in ihnen die Lust darauf zu wecken. Dank Sponsoren kann die Gesellschaft auch dieses Jahr wieder bei moderaten Eintrittspreisen qualitativ sehr hochstehende Anlässe anbieten (siehe Kasten).

Mädchen für alles

Quasi als Vorprogramm zu seinem Film über Gerry Aigner zeigte Ueli Bietenhader, was für ihn den Reiz des Filmens ausmacht: «Der Amateurfilmer ist ein autonomer Generalunternehmer.» Er ist Mädchen für alles. Von der Idee und einem allfälligen Drehbuch über die Aufnahmen bis hin zum Schnitt und zur Vertonung macht der Amateurfilmer alles selbst. Und wenn er dann an Wettbewerbe geht, hat er strenge Kriterien zu erfüllen. So muss der Film in der Kategorie «Minutenfilme» die Zeitvorgabe genau einhalten. Filme von 61 Sekunden werden disqualifiziert. Als Beispiele dieser Kategorie zeigte Ueli Bietenhader seine Filme «Am Brunnen vor dem Tore», «Der Raucher», «Das Neumitglied» und «Pas possible». Alle vier sind witzige Kurzgeschichten, die beim Publikum der RGML gut ankamen.

Der etwas längere Film «Mon bon sapin» verbindet den Dokumentarfilm über die Christbaumproduktion in Südfrankreich mit der humoristisch-tragischen Geschichte eines frevelhaften Weihnachtsbaumdiebs, dargestellt von Jack Griss.

Mit dem Film über Gerry Aigner ist Ueli Bietenhader sehr erfolgreich. Am Filmfestival der Sifa (Schweizerische Interessengemeinschaft für Film-Amateure) wurde er als bester Film ausgezeichnet und erhielt im Januar 2014 die Goldmedaille. In diesen Tagen nimmt er damit auch am europäischen Wettbewerb in Landegg teil und erhofft sich wiederum eine gute Rangierung. Der zusammen mit dem Bernecker Filmer Peter Sonderegger realisierte Film gibt einen Einblick in Leben und Schaffen des Altstätter Kunstschmieds und verbindet dessen physisches Schaffen mit beschaulichen Gedanken von Gerry Aigner während seines Tuns. In Heerbrugg erntete Ueli Bietenhader damit einmal mehr viel Applaus.